

UNSERE ZIELE

Unser sozialdemokratischer Dreiklang für Baden-Württemberg lautet: Gute Wirtschaft und Arbeit, mehr Zeit für die Familie und Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder und Jugendliche in unserem Land.

Bei uns wird niemand gegeneinander ausgespielt, sondern wir investieren in den gesellschaftlichen Zusammenhalt – und damit in unsere gemeinsame Zukunft. Modernisierung und soziales Miteinander, dafür steht die SPD. Wir leben Baden-Württemberg!

GUTE ARBEIT

Baden-Württemberg ist das Musterland für Gute Arbeit. Wir stehen für Arbeit, die gerecht entlohnt wird, die Gleichstellung von Frauen und Männern voranbringt und die Wertarbeit auch in Zukunft sichert. Wir machen unser Land fit für das Zeitalter der Digitalisierung und behalten dabei gute Arbeitsplätze fest im Blick. Für uns ist klar: Bessere Arbeitsbedingungen und wirtschaftlicher Erfolg in Baden-Württemberg gehen nicht nur zusammen, sie gehören zusammen!

ZEIT FÜR FAMILIE

Baden-Württemberg ist ein offenes und modernes Land. Egal ob klassische Familie, alleinerziehend oder Patchworkfamilie: Familie ist für uns immer der Ort, wo Menschen füreinander eintreten, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer Staatsangehörigkeit. Deshalb schaffen wir mehr Zeit für Familie durch eine bessere Vereinbarkeit mit dem Beruf – zum Beispiel durch unsere Ganztagsgarantie. Für uns ist klar: Vielfalt ist keine Bedrohung, sondern eine Bereicherung!

BILDUNGSGERECHTIGKEIT

Kinder sind unsere Zukunft – und gute Bildung ist das Wichtigste, was wir ihnen mit auf den Lebensweg geben können. Deshalb haben wir Chancengerechtigkeit und individuelle Förderung von Anfang an zum obersten Prinzip unserer Bildungspolitik in Baden-Württemberg gemacht. Für uns ist klar: Talent und Leistung müssen über den Bildungserfolg eines jedes einzelnen Kindes in unserem Land entscheiden – und nicht das Einkommen oder die Herkunft der Eltern!

UNSER SPITZENKANDIDAT NILS SCHMID



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

der echte Wechsel hat Baden-Württemberg gut getan. In fünf Jahren sozialdemokratischer Regierungsverantwortung haben wir unser Land innovativer, dynamischer und gerechter gestaltet. Wir haben ein starkes Land noch besser gemacht!

Ich will, dass die Arbeitsplätze der Zukunft hier entstehen, dass jeder etwas vom Wohlstand hat und dass unser Land vielfältig und weltoffen bleibt. Ich möchte unseren Weg der Modernisierung fortsetzen! Ich will nicht, dass unser Land wieder in die alten Muster von gestern zurückfällt.

Die Menschen fühlen sich wohl in Baden-Württemberg. Das soll auch so bleiben. Deshalb bitte ich um Ihre Stimme!

Herzlichst

Nils Schmid

SPD Landesvorsitzender

BRIEFWAHL

**Am 13. März ist Landtagswahl. Sie haben keine Zeit?
Dann wählen Sie per Post!**

Im Februar 2016 werden die Wahlbenachrichtigungen verschickt. Sobald Sie Ihre Karte haben, können Sie bei Ihrer Gemeinde einen Antrag auf Briefwahl stellen. Das können Sie übrigens bis zum 11. März tun. Sie bekommen Ihre Briefwahlunterlagen dann zugeschickt und wählen zu Hause. Ihren ausgefüllten Stimmzettel schicken Sie per Post an das Wahlamt. Wichtig ist, dass er dort spätestens am Wahlsonntag um 18 Uhr eingegangen ist.

WÄHLEN GEHEN

Es klingt wie eine Floskel, aber es ist einfach wahr: Jede Stimme zählt! Was nicht zählt, sind faule Ausreden. Also, machen Sie von Ihrem Recht auf Mitbestimmung Gebrauch – gehen Sie zur Wahl.



**AM 13. MÄRZ:
WÄHLEN.
THOMAS BERGER.**

Weitere Informationen zu mir und meinen Standpunkten finden Sie unter:

www.thomas-berger.net

www.facebook.com/thomas.berger.spd

www.twitter.com/ThomasBergerSPD

Thomas Berger
Bergstraße 14/1
73614 Schorndorf
Tel.: 0 71 81 / 2 59 96 20
post@thomas-berger.net



BADEN-WÜRTTEMBERG LEBEN



SPD

**THOMAS
BERGER**

**IN DEN LANDTAG – FÜR DEN
WAHLKREIS SCHORNDORF**



BADEN-WÜRTTEMBERG LEBEN

ES GEHT UM UNSERE WERTE



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Top-Finanzlage, erfolgreiche Polizeireform, Abschaffung der Studiengebühren – nur drei von vielen Beispielen dafür, was die SPD als Regierungspartei in diesem Land erreicht hat. Nun möchte ich so aktiv wie möglich mithelfen, dass sie weiter in der Regierung bleibt. Dieses Land braucht die Werte der Sozialdemokratie. Werte, für die auch ich stehe. Denn ich bin in einem Arbeiterhaushalt groß geworden. Meine Mutter war Näherin, mein Vater Betriebselektriker. **Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität** sind besondere Werte, die meine Eltern mir vermittelt haben. Für diese habe ich mich immer eingesetzt: in meiner Laufbahn bei der Polizei sowie als ehrenamtlicher Politiker in Gemeinderat und Kreistag. Künftig möchte ich dies auch auf Landesebene tun. **Deshalb bitte ich Sie um Ihr Vertrauen – und bei der Landtagswahl am 13. März um Ihre Stimme.**

Herzlichst,
Ihr
Thomas Berger

„RUND MIT KANTEN“



Thomas Berger, erzählen Sie doch mal von sich.

Ich bin aus Schorndorf, 44 Jahre alt, mit meiner Frau Sabine habe ich einen Sohn und eine Tochter. Ich mag alle Ballsportarten – außer Basketball. Das ergibt sich wohl, wenn man 1,72 m groß ist. Aus demselben Grund ist auch eine große Torhüterkarriere gescheitert ... (Lacht.)

Was sind Sie von Beruf?

Leitender Polizeidirektor und **Stabschef im Innenministerium.**

Was war oder ist dort Ihre wichtigste Aufgabe?

Seit Sommer 2015 stehen die Flüchtlinge im Vordergrund. **Wir alle arbeiten mit voller Kraft daran, diese Ausnahmesituation zu meistern.**

Und wie ist dies zu bewerkstelligen?

Indem wir **die, deren Leben in ihrer Heimat bedroht ist, aufnehmen** und ihnen helfen, sich zu integrieren. Auf der anderen Seite müssen



wir Menschen, die keinen Anspruch auf Asyl haben, davon überzeugen, in ihre Heimat zurückzugehen. Darüberhinaus ist es unsere Verpflichtung, allen Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen, zu helfen – indem wir alles dafür tun, die Ursachen für ihre Flucht zu bekämpfen.

Was ist Ihre Motivation, zur Landtagswahl anzutreten?

Ich bin Politiker aus **Leidenschaft**, engagiere mich gerne fürs Gemeinwohl und habe **feste Überzeugungen**. Ich möchte Landespolitik mitgestalten – **für unseren Wahlkreis.**

Sie sind ja auch schon jetzt politisch engagiert.

Stimmt, ich bin stellvertretender Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion in Schorndorf. Zudem bin ich Kreisrat.

So halten Sie trotz des Amts an der Spitze des Innenministeriums den Kontakt zur Basis?

Umgekehrt! Ich bin von der Basis – mit Kontakt zur Spitze.



Und wie würden Sie sich beschreiben?

Ich bin ein **runder Mensch** – aber ein **Politiker mit Ecken und Kanten.**

ZWEITKANDIDAT MATTHIAS KLOPFER



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

vielleicht wundern Sie sich, warum ich als Zweitkandidat für Thomas Berger antrete, und fragen sich, ob ich als OB nicht genug zu tun habe. Da kann ich Sie beruhigen: Das habe ich. Und meine Aufgabe ist und bleibt es, Oberbürgermeister in Schorndorf zu sein. **Meine Zweitkandidatur ist ein Signal, dass ich Thomas Berger zu hundert Prozent unterstütze.** Ich bin überzeugt, dass Sie keinen Besseren in den Landtag schicken können. Die kommunale Politik benötigt dort eine Stimme – und dafür kämpfen wir gemeinsam. Ich gehe fest davon aus, dass Thomas nicht ausfällt, der Mann ist schließlich pumperlgesund. Und ich bin überzeugt, wir wären ein super Team: er als Abgeordneter, ich als OB. Deshalb möchte ich auch Sie bitten, Thomas zu unterstützen – und am 13. März für ihn zu stimmen.

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr
Matthias Klopfer